Tárgyak:	Landschaft bei Murnau (?)
Intézmény:	Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
Gyűjtemények:	Gemälde, Tell me more - Landschaft
Leltári szám:	III 1119

Leírás

Alexej von Jawlensky zählt heute zu den bekanntesten Vertretern des Expressionismus. Anfang des 20. Jahrhunderts wurden seine Bilder von Publikum
und Künstlerkollegen jedoch scharf kritisiert. Als Vertreter der künstlerischen Avantgarde – den Vorreitern neuer Kunstvorstellungen – nahm er dies jedoch in Kauf. Was bewog von Jawlensky dazu, eine Landschaft aus reinen Farbflächen zu malen? Dabei wurde er von verschiedenen Kunstrichtungen beeinflusst. Er bewunderte die wilde Farbigkeit von Henri Matisse, die Flächenhaftigkeit des japanischen Farbholzschnitts, der damals sehr in Mode war, und stand in seiner Wahlheimat München mit wichtigen Vertretern der abstrakten Malerei in Kontakt, wie Wassily Kandinsky, Gabriele Münter, Franz Marc oder August Macke. Sie alle verfolgten ein Ziel: eine Malerei zu erschaffen, die über die reine Abbildung der sichtbaren Wirklichkeit hinausgeht und einen verborgenen Blick auf die Welt enthüllt.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Öl auf Pappe
Méretek:	31,5 x 35 cm

Események

Festmény készítése	mikor	1915
	ki	Alexej von Jawlensky (1864-1941)
	hol	Murnau am Staffelsee
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	

hol München

Kulcsszavak

- avantgárd
- festmény
- festőművészet
- táj